

4. Bericht 2011/12 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 52. KW (26.12.2011 – 01.01.2012)

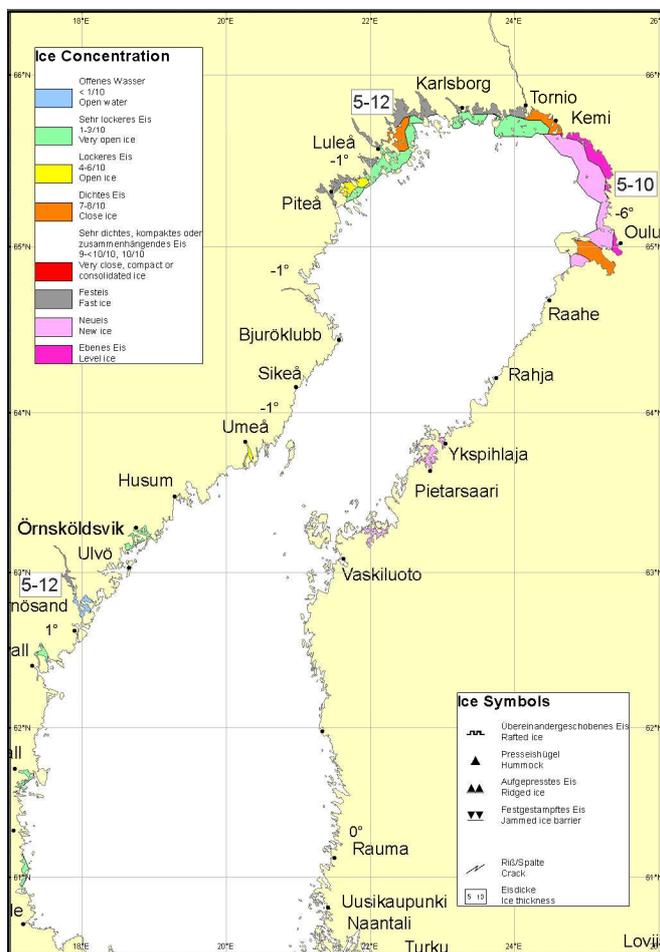
Ein Tiefdruckgebiet, das sich in der ersten Wochenhälfte über Südlapland ostwärts verlagerte, und danach ein von der Irminger See nordostwärts gezogenes Tiefdruckgebiet bestimmten in der vergangenen Woche das Wetter im nördlichen Ostseeraum. In der zweiten Wochenhälfte strömte mit nördlichen und östlichen Winden kältere Polarluft im Bereich des nördlichen Bottnischen Meerbusens ein, in den inneren Bereichen hat die Eisbildung wieder eingesetzt.

Aktuelle Eislage (02.01.2012)

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie

EISKARTE
Jahrgang 85

Rostock, 02.01.2012



Bottnischer Meerbusen: An der Nordküste der *Bottenvik* kommt in den inneren Schären zwischen Piteå und Oulu 5-12 cm dickes Festeis oder ebenes Eis, außerhalb davon Neueis vor. In Norra Kvarken liegt in den innersten Schären der finnischen Küste stellenweise Neueis. An der schwedischen Küste der *Bottensee* tritt auf dem Ångermanälv nördlich von Sandöbrücke 5-12 cm dickes Festeis, südlich davon und in einigen inneren Buchten Neueis auf.

Eisbrechereinsatz: Keine Eisbrecher sind im Einsatz.

Schiffahrtsbeschränkungen: Noch keine Beschränkungen.

Aussichten für die 1. KW (02. – 08.01.2012)

Im nördlichen Ostseeraum ist in der ersten Wochenhälfte mit starken südöstlichen Winden zu rechnen, zum Wochenende dreht der Wind im Bereich der Bottenvik auf nördliche Richtungen und lässt nach. Bei leichtem Frost ist im Bottnischen Meerbusen auch in der zweiten Wochenhälfte nur geringe Eiszunahme zu erwarten. Zeitweise kann sich in den innersten Bereichen der Vyborg- und Kronstadtbucht Neueis bilden, sonst bleibt der Finnische Meerbusen weiterhin eisfrei.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer